

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

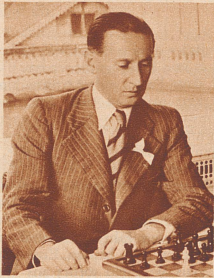
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHACH

Schweizerisches Nationalturnier in Montreux  
22.—30. Juli 1939



HENRY GROB,  
der neue Schweizer Landesmeister 1939

Meisterturnier-Tabelle	
1. H. Grob	— 1 ½ 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 10 ½
2. H. Johner	0 — 0 1 1 ½ 1 ½ 1 1 1 1 1 8
3. M. Blau	½ 1 — 0 1 ½ 1 0 1 1 0 0 6
4. Christoffel	0 0 1 — 0 1 1 1 1 0 0 1 6
5. E. Voellmy	0 0 0 1 — ½ 1 1 ½ 1 1 0 6
6. F. Gygli	0 ½ ½ 0 ½ — 0 1 1 ½ ½ 5
7. Henneberger	0 0 0 0 0 1 — ½ ½ 1 ½ 1 4 ½
8. P. Leepin	0 ½ 1 0 0 0 ½ — ½ 0 1 1 4 ½
9. Ormond	0 0 0 1 ½ 0 ½ — ½ ½ 1 1 4 ½
10. O. Naegeli	0 0 0 0 0 ½ 0 — ½ 1 1 1 4
11. H. Rey	0 0 1 1 0 ½ ½ 0 — ½ 4
12. Burghold	0 0 1 0 1 ½ 0 0 0 — ½ 4

Der Turniersieger hat mit einer Gewinnquote von 95,5% das bisher beste in einem Nationalturnier erreichte Resultat erzielt. H. Johner (10facher Titelhaber) spielte wiederum außerordentlich stark, was in 6 aufeinanderfolgenden Siegen klar zum Ausdruck kam. Lange Zeit hielt er mit Grob mit nur ½ Zähler Differenz Schritt; erst die Begegnung mit dem jungen findigen Berner Blau wurde ihm zum Verhängnis. In bereits erreichter Gewinnstellung durchschaute er zu spät die gegnerischen Finessen. Was sich nach-

her abspielte, war weniger Schachspiel als Nervenspiel. Die beiden Spitzenspieler stritten mit erbitterter Zähigkeit bis zum Schluß und hier mag des Siegers bedeutende internationale Turnierpraxis den Ausschlag gegeben haben. Nun folgen an 3.—5. Stelle drei Meister, denen man zu ihrem schönen Erfolg gratulieren darf. Dr. Voellmy wird es mit besonderem Stolz erfüllen, daß ihm sein erst 17jähriger Schüler Christoffel im Rang gefolgt ist. Blau ist ein neuer Stern am einheimischen Schachhimmel, von dem man noch viel erwarten darf. Gygli hat der Mangel an Training teilweise geschadet, sonst wäre er wohl auf einem höheren Rang gelandet. Henneberger, Ormond und Leepin spielten mit wechselndem Glück, jeder Gegner war froh, wenn er diese drei Begegnungen hinter sich hatte. Naegeli hat ungeachtet seiner gegenwärtigen Indisposition den schweren Kampf gewagt — und zuviel riskiert. Rey kam untrainiert an das Turnier und durfte deshalb schwerlich mehr erhoffen. Burghold verfolgte das «Turnierpech» und erreichte unverdienterweise nicht mehr die vorgeschriebene Minimengrenze. (Ueber die Resultate der andern Klassen berichten wir in der nächsten Ausgabe.)

Nachstehend die bewegte Kampfpartei zwischen den beiden Spitzenspielern.

- Weiß: H. Grob      Schwarz: H. Johner  
Nimzoindisch (mit Zugsumstellung)
- e4, Sf6, 2. d4, e6, 3. Sc3, Lb4, 4. Dc2, Sc6, 5. Sf3, 0—0, 6. e3, d6
  - Bereitete den Durchstoß mit e5 vor.
  - Ld2, e5, 8. d×e5  
Weiß will nach dem Tausch die offene d-Linie in Besitz nehmen. Nach 8. d5 nebst e4 entstände eine langweilige Blockadestellung.
  - ... d×e5, 9. a3, L×c3  
Der Rückzug des Läufers nach e7 würde den schwarzen Plan stören, der eine Besetzung der e-Linie mit Turm und Dame vorsieht.
  - L×c3, Te8, 11. Td1, De7, 12. h3!  
Sperrt dem Lc8 die wichtigen Felder f5 und g4.
  - ... e4  
Schwarz muß den Vorstoß unternehmen, da sonst seine Entwicklung gehemmt wird.
  - Sd2?  
Ein sehr nachteiliger Zug, den Johner fein widerlegt. Die richtige Fortsetzung war L×f6 nebst Sd4 und Weiß behält die Initiative.
  - ... Lf5, 14. Le2, Sd7!  
Nun erzwingt Schwarz die Besetzung von d3 durch einen Springer, denn beide Übergangsfelder, e5 und e6, kann Weiß nicht sperren.
  - Lg4!  
Weiß kann wenigstens diesen das Feld d3 mitbeschützenden Läufer zum Abtausch zwingen, wobei ihm noch ein kleines Plus in der Öffnung der h-Linie zufällt. Falsch wäre 15... Lg6 wegen 16. L×d7.
  - ... L×g4, 16. h×g4, Sc5, 17. f4!  
Weiß kann den feindlichen Einbruch in der Mitte nicht mehr

aufhalten. Also gilt es, den Kampfplatz zu verlegen; dazu gehört Raum — vor allem für den König. Schwarz darf e4×f3 i. V. nicht spielen, weil sonst D×h7+ folgt.

- ... Ta8, 18. Kf2  
Ein taktisches Manöver. Forciert Sd3+, denn ansonst besetzt der König das gesicherte Feld g3. Nach Sd3+ darf nicht Kg3 folgen, weil De5 sofort e3 angreift und nach dem einzigen Deckungszug Sf1 sind die weißen Türme voneinander abgeschnitten.
- ... Sd3+, 19. Ke2  
Jetzt hat Weiß eine kompakte Verteidigungsstellung erreicht und hat die Türme zur freien Verfügung. Die offene h-Linie wird als Basis zum Angriff benutzt.
- ... Td6, 20. g5, h6?  
Begünstigt nur den weißen Plan. Aber auch andere Züge wehren den Angriff ungenügend ab. g6 scheitert an dem Turmpfer T×h7, K×T, Th1+ nebst Th8+. Oder De6? Th4! nebst Turmdoppelung und Kf1. Oder 20... Dd7, Th4, Se7? S×e4! S×f4 (noch das beste), e×f4, T×d1, Sf6+ und gewinnt.
- g×h6, Tg6  
Dieser Einbruchplan in die g-Linie erweist sich als unrichtig. Nötig war T×h6, worauf T×T, g×h6 und Th1 folgt. h6 verbleibt als Schwäche im Endspiel.
- Td1, De6  
Noch immer war T×h6 gegeben. Aber beide Partner gerieten in Zeitnot und spekulierten auf Verwirrung der Situation.
- h×g7!  
Droht Th8+.
- ... Dg4+, 24. Kf1, f5, 25. e5!  
Stark war auch Th3, wodurch die schwarze Dame aus dem Spiel ausgeschaltet worden wäre. Weiß verfolgt aber einen klaren Gewinnweg.
- ... Dg3!  
Droht Matt. Außerdem birgt der Zug eine feine Falle: zum Beispiel: Db3+, Tg6, Th8+? Kf7, g8 = D+, T×g8, Th7+, Kf8 und Weiß kann wegen der Mattgefahr Te6 nicht nehmen. Ein leidlicher Ausweg war 25... Kf7.
- Db3+, Tg6, 27. D×e6+, T×e6, 28. Th8+, Kf7, 29. g8 = D+, D×g8, 30. T×g8, K×g8, 31. g4!  
Droht g×f5+ mit Turmgewinn.
- ... f×g4, 32. T×g4+, Kf8, 33. f5, Te8, 34. S×e4, Sc5, 35. Th4  
Beabsichtigt Turmtausch, um die 2 Mehrbauern rascher verwerten zu können.
- ... Kg7  
Besser war Sf7.
- Sf2! S×e5?  
Das Bauernopfer durfte nicht angenommen werden. Aber andere Züge ändern auch nichts.
- Se4! Sd7, 38. S×e5, S×e5, 39. Te4  
Schwarz gab auf.  
Nach Kf6 folgt T×e5, T×e5, e4! und der weiße König schreitet bis f4 mit Gewinn des Turmes.

## Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaftlichen leidete, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilmittel Institut Niederrurten (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

## FORT MIT DEN HÜHNERAUGEN

Sofort schmerzfrei

Behebt Schuhdruck

Brauchen Sie nie etwas für Ihre Füße, ohne bestimmt zu wissen, dass es gefahrlos u. unschädlich ist. Seien Sie sicher, gebrauchen Sie nur SCHOLL'S ZINO PADS. Die jeder Packung beiliegenden Spezial-Disks\* erweichen u. lösen die harte Haut. — Auch in Crössen für Ballen, Zwickel, Hornhäut und Hornhaut, in Apotheken, Drogerien u. Scholl Depots zu Fr. 1.30 (Hühneraugen kl. Pckg. Fr. 0.75) erhältlich. Probieren Sie heute noch!

Scholl's Zino-pads  
Leg eins drauf, der Schmerz hört auf.

## Togal

bringtr rasche Hilfe bei: Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten. Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientönd! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheeken erhältlich!

## "Gueti Schwyzermöbel"

Die Wohnkunst-Ausstellung in Zürich

Alle Möbelinteressenten, besonders aber Verlobte finden hier eine geradezu verschwenderische Fülle nützlichster Anregungen und wertvollster Ideen. Diese Sonderschau ist die vielseitigste Ausstellung wohnfertiger Räume, die in der Schweiz je gezeigt wurde, denn sie umfaßt

### 214 wohnfertige Räume

Außer den ausgesucht besten, von berufenen Innenarchitekten und Raumgestaltern entworfenen Einrichtungen zeigt diese Ausstellung auch die 4 interessantesten und preiswertesten aller Wohnungsausstattungen: «Hopp Schwyz» zu Fr. 1380.—, «Helvetia» zu Fr. 1900.—, «Rüti» zu Fr. 2500.—, «Patria» zu Fr. 3000.—, alle komplett samt Bettinhalte. Die mit \* bezeichneten Ausstattungen enthalten außerdem noch folgende, zu einer fix-fertigen Wohnungseinrichtung gehörende Ergänzungs-Gegenstände samt Teppichen, Leuchtern, Klein- und Ziermöbeln, Küchenmöbeln etc. etc.

Die Ausstellung ist nur Brautleuten und Möbel-Interessenten reserviert. Die Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» befindet sich in Zürich beim Hauptbahnhof am Walchplatz.

Abonnieren Sie die ZI Einzelnummer 35 Rp. 3 Monats-Abonnements Fr. 3.40

**Ziegler**

Briefmarkengeschäft  
Limmatquai 140  
Zürich (Laden beim Central)

Preisliste über Schweizer und Liechtensteinmarken 50 Cts.

JOHANNES JEGERLEHNER

## KAMPF UM DEN GLETSCHERWALD

Mit 9 Illustrationen und mehrfarbigem Umschlag  
Ganzleinen Fr. 4.50

Unter den Jugendbüchern der letzten Jahre ist dies eines der aller schönsten. Sein Inhalt und die prachtvolle Sprache sichern dem Buch einengroßen und bleibenden Erfolg. Wir freuen uns, Eltern und Lehrer aufs wärmste darauf aufmerksam zu machen, denn es ist ein Buch, das geeignet ist, alles Gute in die Herzen zu pflanzen, vor allem auch Liebe zu unserer Heimat, Freude und Begeisterung für ihre wunderschöne Natur.

(Aus einer Besprechung)

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

MORGARTEN-VERLAG A.-G. ZÜRICH

**Bildung**  
ein wertbeständiges Kapital für Sohn und Tochter

50 Fachlehrer helfen Ihnen zum Erfolg im

## INSTITUT JUVENTUS ZÜRICH

Schule für Maturität, Handel und Technik • Uraniastraße 31—33

INGENIEURSCHULE  
MASCHINENBAU • ELEKTROTECHNIK • AUTOMOBIL- und FLUGZEUGBAU  
PROSPEKT ANFORDERN

## WEIMAR

SEMESTERBEREIN IN APRIL UND OKTOBER  
EIGENE WERKSTÄTEN

Ich gratuliere zum 56ten Geburtstag!

45 Jahre

## Kann man das Alterwerden regulieren?

Wie zahlreich sind die Fälle, wo das Nachlassen der physischen Elastizität schon in den besten Jahren auftritt. Aus der wissenschaftlichen Erkenntnis heraus, daß Jugendkraft nicht allein vom Geburtsjahr, sondern in erheblichem Maße von der Hormonversorgung abhängt, ist das Hormon-Präparat, «Titus-Perlen» geschaffen worden. In der Versorgung mit Hormonen, die zur Hebung der Kräfte beitragen, liegt die Bedeutung der Titus-Perlen. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die hochinteressante Broschüre, «Neues Leben».

— Preis: 100 Stück Titus-Perlen f. Männer Fr. 14.—, Kurpackung 300 Stück Fr. 36.—, 100 Stück Titus-Perlen f. Frauen Fr. 15.50.

In allen Apotheken zu haben.

Gutschein Pharmacie Internationale, Dr. F. Hebeisen, Poststr. 6, Zürich 4/14  
Send. Sie mir eine Probe sowie wissenschaftliche Abhandlung gratis. 50 Cts. in Briefmarken für Porto lege ich bei.

Frau/Fräul./Herr  
Ort:  
Straße: